ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . . . 4 „
Подписка принимается въ редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 „

Годъ XXXIV.

№ 71. Понедѣльникъ 30. Іюня. 1886.

ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

Мѣстный отдѣлъ.

Nr. 29*). Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird das nachstehende, am 3. Juni 1886 Allerhöchst bestätigte und in der Nr. 58 der Sammlung der Gesetzesbestimmungen und Anordnungen der Staatsregierung vom Jahre 1886 sub Nr. 535 publicirte Gutachten des Reichsraths desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht:

Der Reichsrath hat in den vereinigten Departements der Civil- und geistlichen Angelegenheiten und der Gesetze und in der allgemeinen Versammlung, nach Beprüfung der Vorstellung des Verwesers des Justizministeriums betreffend die Aufhebung der persönlichen Schuldhaft in den Ostseegouvernements, **für gut erachtet:**

1) Die persönliche Haft als Strafmittel für säumige Schuldner in den Ostseegouvernements ist aufzuheben und für die Zukunft nur beizubehalten: a) der Präventivarrest der Schuldner bei Beitreibungen auf Wechsel (Cod. der Reichsgesetze Bd. XI Thl. II des Handelsreglements Art. 654 und 655) und b) die Arretirung, wie sie durch die in diesen Gouvernements geltenden örtlichen Gesetzesbestimmungen in Insulvenzsachen festgesetzt ist.

2) Die Wirksamkeit der in den Abtheilungen III, IV und V des am 7. März 1879 Allerhöchst bestätigten Gutachtens des Reichraths betreffend die Aufhebung der persönlichen Haft als Strafmittel für säumige Schuldner (vollst. Samml. der Gesetze Nr. 59,374) enthaltenen Regeln ist auf die Gouvernements Livland, Estland und Kurland auszudehnen, wobei: a) bei Anwendung des Art. 656 des Handelsreglements (Bd. XI Thl. II des Cod. der Reichsgesetze), gemäß Pkt. b Art. 1 der gegenwärtigen Bestimmungen, die örtlichen Gesetze in Insolvenzsachen zu beobachten sind, und b) die im Pkt. 1, Abthlg. IV der Gesetzesbest. vom 7. März 1879 festgesetzte Strafe auf diejenigen Schuldner anzuwenden ist, welche die Anordnung des Gerichts, wonach sie ihren Wohnort oder zeitweiligen Aufenthaltsort nicht verlassen dürfen, übertreten haben, und ferner der im Pkt. 2, Abtheilung V derselben Gesetzesbestimmung angegebenen Strafe diejenigen Schuldner unterliegen, welche sich überhaupt jeder böswilligen Uebertretung einer in festgesetzter Ordnung erlassenen Anordnung wegen Sicherstellung der Forderung durch bewegliches oder unbewegliches Eigenthum schuldig gemacht haben.

3) Die Wirksamkeit des Art. 1 der gegenwärtigen Bestimmungen ist auch auf die vor Erlaß derselben anhängig gemachten Civilforderungen auszudehnen, selbst wenn die auf Grund dieser Forderungen erlassenen Verfügungen und Beschlüsse über die persönliche Haft der Schuldner schon in Ausführung gebracht sein sollten.

Nr. 30*). Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird das nachstehende, am 3. Juni 1886 Allerhöchst bestätigte und in der Nr. 58 der Sammlung der Gesetzesbestimmungen und Anordnungen der Staatsregierung vom Jahre 1886 sub Nr. 536 publicirte Gutachten des Reichsraths desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht:

Der Reichsrath hat in den vereinigten Departements der Civil- und geistlichen Angelegenheiten, der Gesetze und der Staatsöconomie und in der allgemeinen Versammlung, nach Beprüfung der Vorstellung des Verwesers des Justizministeriums, betreffend die Einführung der am 28. Mai 1880 Allerhöchst bestätigten Regeln über die Abänderung und Ergänzung der auf das Gerichtsverfahren und den Geschäftsgang bei den gegenwärtigen Gerichtsbehörden, sowie auch auf die Rechte und Pflichten der Personen der procuratorischen Aufsicht bezüglichen Gesetze, mit einigen Abänderungen, in den Ostseegouvernements, **für gut erachtet:**

I. Die Artikel 3, 4, 13, 17—19, 39, 40, 43 und 45 der am 28. Mai 1880 Allerhöchst bestätigten Regeln über die Abänderung und Ergänzung der auf das Gerichtsverfahren und den Geschäftsgang bei den gegenwärtigen Gerichtsbehörden der Gouvernements Livland, Estland und Kurland, sowie auch auf die Rechte und Pflichten der Personen der procuratorischen Aufsicht bezüglichen Gesetze, folgendermaßen zu fassen:

1) Art. 3. Die Justizbehörden erster Instanz stellen die förmliche Untersuchung über alle in ihrem Bezirke begangene Verbrechen an, welche nicht der Competenz der Gemeindegerichte und der Polizeigewalt unterliegen.

2) Art. 4. Die Justizbehörden erster Instanz haben die materielle Beprüfung und Entscheidung derjenigen Criminalsachen, in denen keiner der Inquisiten in erster Instanz der Jurisdiction der Gerichte zweiter Instanz unterliegt, oder in denen keiner der Inquisiten eines Verbrechens angeschuldigt ist, das eine Strafe nach sich zieht, mit welcher die Entziehung aller Standesrechte, oder der Verlust aller oder einiger besonderer, persönlich und dem Stande nach zugeeigneter Rechte und Vorzüge verbunden ist. Die Fällung von Sentiments Seitens der Gerichte erster Instanz in Sachen dieser letzteren Art wird aufgehoben.

3) Art. 13. Die Urtheile der Justizbehörden erster Instanz (Art. 4) müssen den Gehilfen des Gouvernementsprocureurs zur Beprüfung übersandt werden und können nur in Folge eines Protestes der Personen der procuratori- Aufsicht, oder in Folge einer Berufung der Inquisiten oder der bei der Sache betheiligten Personen oder der Kronsverwaltungen der Uebertragung an die Gerichte zweiter Instanz unterliegen.

4) Art. 17. Die Justizbehörden zweiter Instanz verhandeln: 1) Sachen betreffend Verbrechen, wegen welcher irgend einer der Inquisiten nach den geltenden Gesetzen einer von den im Artikel 4 des gegenwärtigen Gesetzes angegebenen Strafen unterliegen kann; 2) Sachen, in denen gemäß den örtlichen Gesetzesbestimmungen diese Behörden in der Eigenschaft von Gerichten erster Instanz verfahren, und 3) Sachen, welche aus den Gerichten erster Instanz in Folge eingelegter Appellation (Berufung) oder in Folge von Protesten der Personen der procuratorischen Aufsicht eingehen.

5) Art. 18. In den Justizbehörden zweiter Instanz werden bei der Verhandlung der denselben competirenden Sachen die oben in den Artikeln 7—12 und 14—16 enthaltenen Regeln beobachtet.

6) Art. 19. Gegen die Urtheile der Justizbehörden zweiter Instanz, welche in den aus den Justizbehörden erster Instanz in Folge von Protesten der Gehilfen der Procureure, oder in Folge von Appellationsbeschwerden der Inquisiten, eingegangenen Sachen gefällt worden sind, werden keine Berufungen zugelassen.

7) Art. 39. In den Justizbehörden zweiter Instanz werden bei der Verhandlung der ihrer Competenz unterliegenden Sachen die in den Art. 23—28, 31, 36 und 37 des gegenwärtigen Gesetzes enthaltenen Regeln beobachtet. Appellations- und gesonderte Beschwerden (Bescheidquerelen) über die Entscheidungen der Justizbehörden zweiter Instanz (Art. 315, 316, 464, 862, 1019, 1297 Thl. I des Provinzialrechts der Ostseegouvernements) werden beim Dirigirenden Senat angebracht, unter Beobachtung der in den Artikeln 447—456, 460, 470—472, 476, 477 Bd. X Thl. II, Gesetz über den Civilproceß und die Beitreib., Ausg. v. J. 1876 enthaltenen Regeln.

8) Art. 40. Die im Artikel 477 Bd. X Thl. II, Gesetz über den Civilproceß und die Beitreib., Ausg. v. J. 1876, festgesetzte Frist zur Vorstellung der Apellationsbeschwerden nebst den Verhandlungen an den Dirigirenden Senat kann bis auf vier Wochen verlängert werden, wenn zugleich mit der Appellation dem Senat Uebersetzungen umfangreicher, in der Acte befindlicher Papiere vorzustellen erforderlich sind.

9) Art. 43. Zur Erfüllung der Pflichten der Personen der procuratorischen Aufsicht in Bezug auf die Justizbehörden werden provisorisch Gehilfen des Gouvernementsprocureurs, die unter der Leitug des letzteren stehen, instituirt. Den Gehilfen des Gouvernementsprocureurs werden auch diejenigen Pflichten der eingehenden Aemter der früheren procuratorischen Aufsicht (Art. 45) übertragen, welche noch in Kraft bleiben.

Anmerkung. Die Anzahl der Personen der procuratorischen Aufsicht, der Betrag ihrer Besoldung, sowie die Classen und Kategorien ihrer Aemter werden durch den provisorischen Etat für die procuratorische Aufsicht bestimmt.

10) Art. 45. Das Amt des Livländischen Oberfiscals, des Estländischen Commissarius Fisci und des Kurländischen Gouvernementsfiscals, desgleichen die Aemter der Kreisfiscale, des Rigaschen Stadtfiscals (Officials), dessen Gehilfen (Auscultanten), des Revalschen Commerz-Stadtfiscals, dessen Gehilfen und des Revalschen, Narvaschen und Fellinschen Stadtfiscals — werden aufgehoben.

II. Die Artikel 22 und 38 derselben Regeln aufzuheben.

III. In Ergänzung der am 28. Mai 1880 Allerhöchst bestätigten Regeln betreffend die Abänderung und Ergänzung der auf das Gerichtsverfahren und den Geschäftsgang bei den gegenwärtigen Gerichtsbehörden der Gouvernements Livland, Estland und Kurland, sowie auch auf die Rechte und Pflichten der Personen der procuratorischen Aufsicht bezüglichen Gesetze, zu verordnen:

1) Bei den Ermittelungen muß die Polizei die Bestimmungen der Artikel 250, 252, 253, der Ergänzung zum Art. 253 (Allerh. am 1. Mai 1884 best. Gutachten des Reichsraths), 254, 255 der Criminalproceßordn., Ausg. v. J. 1883 und die Art. 43—45 der Gesetze über das Gerichtsverfahren in Sachen betreffend Verbrechen und Vergehen (Thl. II Bd. XV des Cod. der Reichsges., Ausg. v. J. 1876) zur Richtschnur nehmen.

2) Die Justizbehörden erster Instanz sind verpflichtet, bei der Wahl der Mittel, um den Angeklagten die Möglichkeit zu nehmen, sich dem Gericht und der Untersuchung zu entziehen, die in den Art. 235—238 der Gesetze über das Gerichtsverfahren in Sachen betreffend Verbrechen und Vergehen (Thl. II Bd. XV Cod. d. Reichsges. Ausgabe v. J. 1876) enthaltenen Bestimmungen zur Richtschnur zu nehmen.

3) Den Gouvernementsprocureuren und deren Gehilfen werden bei Ermittelungen und formellen Untersuchungen die in den Artikeln 279, 280, 287, 512—516 der Criminalproceßordnung, Ausgabe vom Jahre 1883 angegebenen Rechte und Pflichten und außerdem noch folgende zugeeignet:

a. die Procureure und ihre Gehilfen beantragen bei der Polizei die Vornahme von Ermittelungen und achten beständig auf die Ausführung sowohl der Ermittelungen, als auch der formellen Untersuchungen;
b. in allen Angelegenheiten, welche sich auf die Erforschung eines Verbrechens und auf das Einsammeln von Beweise beziehen, erfüllt die Justizbehörde erster Instanz die gesetzlichen Forderungen des Procureurs oder seines Gehilfen, wobei sie in den Protocollen vermerkt, welche Maßregeln namentlich auf seine Requisition ergriffen worden sind;
c. wenn bei der Ausführung der Forderung des Procureurs oder seines Gehilfen Hindernisse eintreten, so benachrichtigt die Justizbehörde erstes

*) Русскій текстъ сихъ законоположеній см. Губ. Вѣд. № 70.

Instanz, in dem sie so viel als möglich, Maßregeln zur Ausführung der Geforderten trifft, hiervon den Requirenten und erwartet dessen Entscheidung;

d. bei Arretirung des Angeklagten benachrichtigt die Justizbehörde erster Instanz unverzüglich die nächste Person der procuratorischen Aufsicht von den Gründen dieser Anordnung diese kann sodann verlangen, daß die Justizbehörde erster Instanz sich auf eine weniger strenge Maßregel beschränke wenn der Angeklagte nicht genügenden Verdacht bietet ein Verbrechen begangen zu haben, welches die Entziehung aller Standesrechte oder den Verlust aller besonderen Rechte und Vorzüge nach sich zieht:

e. die Justizbehörde erster Instanz benachrichtigt auch den Procureur oder seinen Gehilfen von den Gründen, aus denen ein eines Verbrechens Angeklagter welches die Entziehung aller Standesrechte oder den Verlust aller besonderen Rechte und Vorzüge erheischt, nicht arretirt oder aus dem Arrest entlassen worden ist;

f. der Procureur oder sein Gehilfe hat das Recht bei der Justizbehörde erster Instanz, die Arretirung eines in Freiheit belassenen oder aus dem Arrest entlassenen Angeklagten zu beantragen. Wenn die Justizbehörde erster Instanz findet, das der Angeklagte nicht genügenden Verdacht bietet, ein Verbrechen begangen zu haben, das ihn der Entziehung aller Standesrechte oder dem Verlust aller besonderen Rechte und Vorzüge unterwirft, so macht sie, indem sie den Antrag der Procuratur erfüllt, hierüber der Justizbehörde zweiter Instanz Vorstellung;

g. der Procureur oder sein Gehilfe kann eine ergänzende Untersuchung auf die von ihm gemachten Hinweise verlangen, wenn die Justizbehörde erster Instanz die Untersuchung auch für bereits geschlossen erachtet hat.

4) Nach Schluß der formellen Untersuchung übersenden die Justizbehörden erster Instanz die ganze Verhandlung zum weiteren Verfahren entweder dem Gehilfen des Gouvernementsprocureurs, wenn die Sache der Competenz des Gerichts erster Instanz unterliegt, oder dem Gouvernementsprocureur, wenn die Sache den Gerichtsbehörden zweiter Instanz in der Eigenschaft von Gerichten erster Instanz competirt.

5) Die Gouvernementsprocureure und ihre Gehilfen übersenden die von ihnen durchgesehenen Untersuchungen dem betreffenden Gericht bei einer Resolution, welche gemäß Art. 321 des Ges. über das Gerichtsverf. in Sachen betr. Verbrechen und Vergehen Bd. XV Thl. II Ausg. v. J. 1876 abgefaßt ist. In Sachen die der Competenz der Gerichte erster Instanz unterliegen, hängt die Vorstellung oder Nichtvorstellung schriftlicher Resolutionen von dem Ermessen der Personen der procuratorischen Aufsicht ab.

Anmerkung. Die Bestimmungen der Art. 4 und 5 finden keine Anwendung auf die Criminal-Privatsachen, falls sie dem Gesetze nach zu der Zahl derjenigen gehören, welche durch Vertrag des Geschädigten mit dem Angeklagten beigelegt werden. Die Untersuchungen in Sachen dieser Art nehmen ihre weitere Direction ohne Betheiligung der Personen der procuratorischen Aufsicht.

IV. Die am 28. Mai 1880 Allerhöchst bestätigten Regeln betreffend die Abänderung und Ergänzung der auf das Gerichtsverfahren und den Geschäftsgang bei den gegenwärtigen Gerichtsbehörden der Gouvernements Livland, Estland und Kurland, sowie auch auf die Rechte und Pflichten der Personen der procuratorischen Aufsicht bezüglichen Gesetze, nebst den in den Abtheilungen I, II und III des gegenwärtigen Gesetzes, wie auch den am 28. Mai 1880 Allerhöchst bestätigten Etat für die procuratorische Aufsicht in den Gouvernements Livland, Estland und Kurland nicht später als am 1. Juli 1886 in Wirksamkeit zu setzen.

V. Die nach dem gedachten provisorischen Etat berechnete Jahresausgabe im Betrage von achtundvierzigtausend fünfhundert Rubeln in die betreffenden Unterabtheilungen des Ausgabebudgets des Justizministeriums, vom Jahre 1887 beginnend, einzutragen und dabei auf diese Summe zu verrechnen: a) zwanzigtausend siebenhundert Rubel, welche gegenwärtig nach dem genannten Budget aus den Summen des Reichsschatzes zum Unterhalt dreier Gouvernementsprocureure und sechs Gehilfen derselben in den Gouvernements Livland, Estland und Kurland, abgelassen werden und b) fünftausend sechshundert und sechs Rubel vierundsechszig Kopeken, welche nach dem Budget desselben Ministeriums in Folge der Aufhebung der im Pkt. 10 Art. I dieses Gesetzes bezeichneten Aemter in den Ostseegouvernements disponibel werden.

VI. Dem Verweser des Justizministeriums anheimzugeben, die zum Unterhalt der dreizehn zu ernennenden Gehilfen der Gouvernementsprocureure im Laufe der zweiten Hälfte des Jahres 1886 erforderliche Summe aus den Resten welche sich bei den nach dem gegenwärtig bestehenden Budget des Justizministeriums angewiesenen Crediten zu bilden haben, zu bestreiten.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго губернскаго правленія отъ 10. Іюня с. г. Лифляндскій дворянинъ, кандидатъ правъ *баронъ Рихардъ Вольфъ* утвержденъ на мѣсто избраннаго на должность приходскаго судьи *фонъ Вольффельдта*, въ должности асессора Венденъ-Валкскаго уѣзднаго крестьянскаго суда. № 3540.

Опредѣленія Перновской городской думы отъ 7. Іюня 1886 г.

(Печатаются на основаніи ст. 2015 т. II ч. I Св. Зак.)

Присутствовало 26 гласныхъ.

Предсѣдательствовалъ городской голова Бракманъ, при расмотрѣніи 1 предмета занятій гласный А. Мейеръ.

1) Докладъ коммисіи, коей поручено была повѣрка отчета городской управы за 1885 смѣтный годъ.

По сложеніи городскимъ головою предсѣдательства, согласно ст. 52 городскаго положенія и по избраніи въ предсѣдатели, на основаніи ст. 53 того-же положенія, изъ числа избирателей 1. класса гласнаго А. Мейера, потому что въ 1. классѣ состояло нѣсколько лицъ, получившихъ равное число голосовъ, прочтенъ былъ представленный коммисіею докладъ. Со стороны коммисіи никакихъ замѣчаній не послѣдовало, вслѣдствіе чего собраніе на вопросъ предсѣдателя заявило, что оно, не имѣя повода къ предъявленій какихъ-либо возраженій противъ отчета, слагаетъ съ городской управы отвѣтственность за 1885 смѣтный годъ.

Единогласно постановлено: Утвердить отчетъ о городскихъ доходахъ и расходахъ за 1885 годъ и сложить съ городской управы отвѣтственность за означенный годъ.

2) Докладъ коммисіи, учрежденной для обревизованія общественнаго банка, относительно распредѣленія чистой прибыли банка и просимаго правленіемъ увеличенія штата на 600 руб.

Постановлено: 1) Оставить въ силѣ установленный опредѣленіемъ городскаго общества отъ 16. Февраля 1875 года порядокъ распредѣленія чистой прибыли, оставшейся по причисленіи, на основаніи ст. 149 нормальнаго положенія, 20% къ запасному капиталу и согласно сему не увеличить суммы зачисляемой на законномъ основаніи въ запасный капиталъ, но и на будущее время, по примѣру послѣднихъ двухъ лѣтъ, отчислять ежегодно 2000 руб. на покрытіе могущихъ послѣдовать убытковъ.

2) Отказать правленію банка въ просимомъ увеличеніи штата на 600 руб. для опредѣленія помощника бухгалтера, такъ какъ усиленіе занятій должностныхъ лицъ, противъ прежнихъ лѣтъ, не усматривается и кромѣ того подобное увеличеніе расходовъ, въ виду вызываемой упадкомъ въ торговлѣ малоприбыльности операцій банка, не можетъ быть оправдано.

3) Предложеніе городской управы о порядкѣ объявленія списка избирателей и порядкѣ производства выборовъ гласныхъ.

Единогласно постановлено: 1) Поручить городской управѣ, для объявленія списка избирателей во всеобщее свѣдѣніе напечатать его, а затѣмъ, въ теченіе установленнаго двухнедѣльнаго срока для представленія возраженій, выставить экземпляры списковъ въ помѣщеніи городскаго управленія на разсмотрѣніе избирателей, а также продавать ихъ желающимъ по умѣренной цѣнѣ; о чемъ заблаговременно объявить въ газетахъ, и

2) Выборъ гласныхъ произвести посредствомъ избирательныхъ записокъ.

4) Предложеніе городской управы относительно торжественнаго пріема *Ихъ Императорскихъ Высочествъ Великаго Князя Владиміра Александровича* и *Его Высокой Супруги*, имѣющихъ прибыть въ г. Перновъ 16. Іюня сего года.

Единогласно постановлено: Одобрить сдѣланныя городскою управою распоряженія по пріему Высокихъ Гостей и разрѣшить открытіе необходимаго для сей цѣли кредита.

Beschlüsse der Pernauschen Stadtverordneten-Versammlung vom 7. Juni 1886.

(Werden gedruckt in Grundlage des Art. 2015 Bd. II Thl. I des Swod der Reichsgesetze.)

Anwesend 26 Stadtverordnete.

Bei dem 1. Punkt der Tagesordnung präsidirte der Herr Stadtverordnete A. Meyer, bei den übrigen Punkten das Stadthaupt Brackmann.

1) Bericht der mit der Revision des Rechenschaftsberichts des Stadtamts über das Budgetjahr 1885 beauftragten Commission.

Nachdem das Stadthaupt, in Grundlage des Art. 52 der Städteordnung das Präsidium niedergelegt und hierzufolge Art. 53 ibid. aus den Wählern 1. Classe der Herr Stadtverordnete A. Meyer zum Leiter der Verhandlungen erwählt worden, weil in der 1. Classe mehrere eine gleiche Anzahl Stimmen gehabt, wurde der Commissionsbericht verlesen. Die Commission hatte nichts zu remarquiren und erklärte hierauf die Versamlung, auf desfallsige Anfrage des Herrn Präses, daß sie auch ihrerseits an dem Rechenschaftsbericht keinerlei Ausstellungen und Einwendungen zu machen habe und dem Stadtamte für das verflossene Budgetjahr Decharge ertheile.

Mit Einstimmigkeit beschlossen: Den Rechenschaftsbericht über die städtischen Ausgaben und Einnahmen pro 1885 zu genehmigen und dem Stadtamte bezügliche Decharche zu ertheilen.

2) Bericht der zur Revision der Gemeindebank niedergesetzten Commission, betreffend die Vertheilung des Reingewinnes der Bank und die von der Direction beantragte Erhöhung des Etats um 600 Rbl.

In Uebereinstimmung mit dem Gutachten der Revisions-Commission beschlossen: 1) Die Bestimmungen des Gemeindebeschlusses vom 18. Februar 1875 über die Vertheilung des nach Ausscheidung der laut Art. 149 der Normal-Statuten alljährlich dem Reserve-Capital zuzuschreibenden 20 pCt. vom Reingewinn sich ergebenden Restes des Reingewinnes beizubehalten und demgemäß den gesetzlichen Zuschlag zum Reserve-Capital nicht zu verstärken. Dagegen aber auch fernerhin, wie in den letzten beiden Jahren, alljährlich 2000 Rbl. vom Reingewinn ab und dem Verlust-Conto zuzuschreiben, und

2) Die Bitte der Bankdirection wegen Erhöhung des Gagen-Etats um 600 Rbl., behufs Anstellung eines Buchhaltersgehilfen abschläglich zu bescheiden, weil sich eine evidente Mehrbelastung der Beamten gegen früher nicht constatiren laßen und weil überdies die in Folge der flauen hiesigen Geschäftsverhältnisse nur wenig gewinnbringenden Operationen der Bank eine Verstärkung der Ausgaben nicht rechtfertigen.

3) Antrag des Stadtamts, betreffend den Modus der Veröffentlichung der Wählerliste und den Modus der Stadtverordneten-Wahlen.

Einstimmig beschlossen: 1) Das Stadtamt zu beauftragen die Wählerliste derart zu veröffentlichen, daß es dieselbe drucken und darnach sowohl Exemplare derselben zur Einsichtsnahme der Wähler während der Anfechtungsfrist von 2 Wochen im Local der Stadtverwaltung ausliegen, als auch auf etwaiges Verlangen gegen einen mäßigen Preis verkaufen lasse und daß es hierüber rechtzeitig durch die Zeitungen Bekanntmachung ergehen lasse, und

2) Die Wahl der Stadtverordneten durch Stimmzettel vollziehen zu lassen.

4) Antrag des Stadtamts, beteffend die Empfangsfeierlichkeiten bei der am 16. Juni a. c hierselbst bevorstehenden Ankunft **Ihrer Kaiserlichen Hoheiten des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch und Seiner Hohen Gemahlin.**

Mit Einstimmigkeit beschlossen: Von dem, vom Stadtamte getroffenen Veranstaltungen zum Empfange der Hohen Herrschaften zustimmend Kenntniß zu nehmen und ihm zu dem Zwecke den erforderlichen Credit zu bewilligen.

Nr. 6282.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго магистрата Лифляндское губернское правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ отставнаго солдата и очистителя Марца Аболя, 43 лѣтъ отъ роду, обвиняемаго въ нарушеніи распоряженій начальства и въ случаѣ отысканія выслать его въ уголовное отдѣленіе упомянутаго магистрата. № 3843. 3

Вслѣдствіе представленія Рижскаго магистрата Лифляндское губернское правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ отпускнаго унтеръ-офицера Карла Петрова Лейшкальна 29 лѣтъ, обжалованнаго за нанесеніе оскорбленія дѣйствіемъ и въ случаѣ отысканія выслать его въ уголовное отдѣленіе упомянутаго магистрата. № 3845. 3

Вслѣдствіе представленія Дерптскаго ландгерихта Лифляндское губернское правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ приписаннаго къ Палламойзскому обществу отставнаго рядоваго 25. пѣхотнаго Смоленскаго полка Видо Паринга, присужденнаго ревизіоннымъ приговоромъ Лифляндскаго гофгерихта отъ 5. Декабря 1885 года за № 8206 къ тюремному заключенію на 11 мѣсяцевъ и нужнаго по слѣдственному дѣлу о Микелѣ Коддавандѣ, обвиняемомъ въ кражѣ и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый ландгерихтъ.

№ 3870. 3

По прошенію опекуна малолѣтныхъ дѣтей покойнаго барона Альберта фонъ Буксгевдена вызывается

владѣлецъ крѣпостнаго акта о послѣдовавшей 25. Августа 1871 года ингроссаціи на находящійся въ Комендантской улицѣ сего города Аренсбурга за № 35а (27а), домъ барона Альберта Буксгевдена, выданнаго на имя Л. Мейснера, а имъ далѣе переданнаго передаточною надписью на облигаціи въ 400 руб., предъявить этотъ актъ въ семъ магистратѣ въ продолженіи 6 мѣсяцевъ, отъ нижеписаннаго числа, т. е. не позже 7. Декабря сего 1886 года. Въ противномъ случаѣ сія облигація будетъ признана недѣйствительною и уничтожена въ крѣпостной книгѣ.

г. Аренсбургъ, ратуша 7. Іюня 1886 г. № 639. 3

Торги.

Вслѣдствіе ходатайства Рижскаго ипотечнаго общества Рижскимъ фохтейскимъ судомъ разрѣшена публичная продажа принадлежащей купцу Луи Розенбергу недвижимости, расположенной во 2 кварталѣ 2. городской части за полиц. № 25 и 310 въ 1. округѣ подъ № 717 по Пловучей и Господской улицамъ и заложенной Рижскому ипотечному обществу, при чемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 16. Декабря 1886 года.

По сему желающіе торговаться симъ приглашаются, явиться въ означенный день въ сей судъ и заявить цѣну и высшую цѣну. По состоявшемся присужденіи лицо, предложившее высшую цѣну, согласно § 88 устава ипотечнаго общества имѣетъ тотчасъ внести въ судъ десятую часть покупной суммы, а остатокъ уплатить въ теченіи шести недѣль послѣ публичной продажи, равно и нести расходы публичной продажи, утвержденія и пріобрѣтенія вообще.

Вмѣстѣ съ тѣмъ поручается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ законныя претензіи къ вышеозначенному Луи Розенбергу, или къ вышеупомянутой недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду до срока публичной продажи съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ, а именно съ предвареніемъ, что, въ противномъ случаѣ, таковыя требованія, при распредѣленіи предложенной высшей покупной суммы не будутъ приняты въ уваженіе.

г. Рига, ратгаузъ, въ фохтейскомъ судѣ, 18. Іюня 1886 г.

Von dem Rigaschen Vogteigerichte ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Kaufmann Louis Rosenberg gehörigen, im 2. Quartiere des 2. Stadttheils, sub Pol.-Nr. 25 u. 310, im Bezirke 1, sub Nr. 717 an der Schwimm- und Herrenstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Vereine verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 16. December 1886 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung, des Zuschlages und der Erwerbung überhaupt zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Louis Rosenberg, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, Vogteigericht, den 18. Juni 1886. Nr. 1177. 3

Вслѣдствіе ходатайства экспедитора Генриха Вальдовскаго о приведеніи въ исполненіе экзекуціи по дѣлу о причитающейся ему, согласно судебному рѣшенію, съ Самуила Букевица, претензіи въ 550 руб. съ процентами и судебными издержками, 1 отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда разрѣшило продажу съ публичнаго торга наслѣдственнаго аренднаго права, присвоеннаго Самуилу Букевицу, согласно договору, первоначально заключенному между подлежащими заинтересованными сторонами 2. Января 1869 года, на земельный участокъ, расположенный въ Рижскомъ патримоніальномъ округѣ, по ту сторону р. Двины, подъ мызою Атгазенъ и содержащій пространство въ одинъ лофштель, подъ спеціальнымъ № 36, а равно находящихся на этомъ земельномъ участкѣ строеній, при чемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 12. Августа сего года въ 1 часъ по полудни.

Лицо, предложившее высшую цѣну, при присужденіи имѣетъ тотчасъ внести въ судъ 10% съ предложенной высшей цѣны, а остатокъ оной уплатить наличными деньгами въ теченіи 4 недѣль, а равно нести расходы публичной продажи и присужденія.

Желающіе торговаться симъ приглашаются явиться въ означенный день въ 1 часъ по полудни, въ сей судъ и предложить свои цѣны и надбавки, а равно своевременно передъ тѣмъ разсмотрѣть въ канцеляріи сего суда условія аренды.

г. Рига, ратгаузъ, 1. отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 31. Мая 1886 г. № 738. 1

Вслѣдствіе ходатайства Рижскаго ипотечнаго общества 1. отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда разрѣшило публичную продажу недвижимости, укрѣпленной 18. Октября 1885 года за столяромъ Эрнстомъ Андреемъ Орловскимъ, расположенной въ 4. ипотечномъ участкѣ подъ ипотечнымъ № 810, по полицейскому раздѣленію во 2. кварталѣ Митавской части, подъ Шварценгофомъ, по Листовой улицѣ подъ полицейскимъ № 193, и заложенной въ Рижскомъ ипотечномъ обществѣ, при чемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 2. Декабря 1886 года.

Желающіе торговаться симъ приглашаются явиться въ означенный день, въ 1 часъ по полудни, въ сей судъ и предложить свои цѣны и надбавки. По состоявшемся присужденіи лицо, предложившее высшую цѣну, согласно § 88 устава ипотечнаго общества, имѣетъ тотчасъ уплатить въ судѣ десятую часть покупной суммы, и остатокъ внести въ теченіи шести недѣль послѣ публичной продажи, а равно нести расходы присужденія

Вмѣстѣ съ симъ поручается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ законныя претензіи къ вышеозначенному столяру Эрнсту Андрею Орловскому, или къ вышеозначенной недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду до срока публичной продажи съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ, а именно съ предвареніемъ, что въ противномъ случаѣ, при распредѣленіи предложенной высшей цѣны, таковыя претензіи не будутъ приняты въ уваженіе.

г. Рига, ратгаузъ, 1. отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 4. Іюня 1886 г. № 741. 1

Вслѣдствіе ходатайства Рижскаго ипотечнаго общества 1. отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда разрѣшило публичную продажу недвижимости, укрѣпленной 3. Октября 1883 года за содержателемъ постоялаго двора Петромъ Матсономъ, расположенной въ 2 ипотечномъ участкѣ подъ ипотечнымъ № 357, по полицейскому раздѣленію же во 2. кварталѣ С.-Петербургской части, по Александровской улицѣ, подъ полиц. № 542 и заложенной въ Рижскомъ ипотечномъ обществѣ, при чемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 2. Декабря 1886 года.

Желающіе торговаться симъ приглашаются явиться въ означенный день, въ 1 часъ по полудни, въ сей судъ и предложить свои цѣны и надбавки. По состоявшемся присужденіи лицо, предложившее высшую цѣну, согласно § 88 устава ипотечнаго общества, имѣетъ тотчасъ уплатить въ судѣ десятую часть покупной суммы, и остатокъ внести въ теченіи шести недѣль послѣ публичной продажи, а равно нести расходы присужденія.

Вмѣстѣ съ симъ поручается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ законныя претензіи къ вышеозначенному Петру Матсону или къ вышеозначенной недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду до срока публичной продажи съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ, а именно съ предвареніемъ, что, въ противномъ случаѣ, при распредѣленіи предложенной высшей цѣны таковыя претензіи не будутъ приняты въ уваженіе. № 743. 1

г. Рига, ратгаузъ, 1 отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 31. Мая 1886 г.

Вслѣдствіе ходатайства Рижскаго ипотечнаго общества 1. отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда разрѣшило публичную продажу недвижимости, укрѣпленной 7. Апрѣля 1878 года за купцомъ Іосифомъ Вальтеромъ, расположенной во 2. ипотечномъ участкѣ подъ ипотечнымъ № 1086, по полицейскому раздѣленію же въ 4. кварталѣ С.-Петербургской части, по Паровой Лѣсопильной улицѣ, подъ полиц № 54А, и заложенной въ Рижскомъ ипотечномъ обществѣ, при чемъ срокъ публичной продажи назначенъ на 2. Декабря 1886 г.

Желающіе торговаться симъ приглашаются явиться въ означенный день, въ 1 часъ по полудни, въ сей судъ и предложить свои цѣны и надбавки. По состоявшемся присужденіи лицо, предложившее высшую цѣну, согласно § 88 устава ипотечнаго общества, имѣетъ тотчасъ уплатить въ судѣ десятую часть покупной суммы, и остатокъ внести въ теченіи шести недѣль послѣ публичной продажи, а равно нести расходы присужденія

Вмѣстѣ съ симъ поручается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ законныя претензіи къ вышеозначенному купцу Іосифу Вальтеру или къ вышеозначенной недвижимости, заявить о таковыхъ сему суду до срока публичной продажи, съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ, а именно съ предвареніемъ, что въ противномъ случаѣ, при распредѣленіи предложенной высшей цѣны, таковыя претензіи не будутъ приняты въ уваженіе.

г. Рига, ратгаузъ 1. отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 31. Мая 1886 г. № 745 3

Ссылаясь на объявленіе свое отъ 21. Января 1886 г. за № 73 1. отдѣленіе Рижскаго ландфохтейскаго суда симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что назначенная на 24. Іюля 1886 года публичная продажа укрѣпленной 4. Октября 1882 года за Идою Гушанъ, урожденною Мейеръ недвижимости, расположенной въ 4 поземельномъ участкѣ города Риги, подъ ипотечнымъ № 1131, по полицейскому раздѣленію же во 2. кварталѣ Митавской части, на Ильгецемѣ, подъ полиц. № 30 и 31, не состоится.

г. Рига, ратгаузъ, 1. отдѣленіе ландфохтейскаго суда, 10. Іюня 1886 года. № 791. 1

Перновскій фохтейскій судъ симъ объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе, что принадлежащая наслѣдникамъ здѣшняго жителя Отто Фридриха Мартенса недвижимость въ 1. форштадтскомъ кварталѣ за № 103|95 со всѣми принадлежностями будетъ продаваться съ публичнаго торга и что торги назначены на 1., 2. и 3. Сентября сего года, а четвертый и послѣдній торгъ, въ случаѣ требованія производства таковаго, на 4. Сентября сего года.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются явиться въ сей судъ въ назначенные для торговъ дни въ 12 часовъ полудня, заявить свои предложенія и выжидать опредѣленія относительно утвержденія торговъ. Условія торга могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи сего фохтейскаго суда.

г. Перновъ, фохтейскій судъ, 3. Іюня 1886 г. № 374. 1

Перновскій фохтейскій судъ симъ объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе, что будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащая здѣшнему жителю Михелю Хольму недвижимость со всѣми принадлежностями, состоящая въ 1. форштадтскомъ кварталѣ за № 50/43, и что торги назначены на 15., 16. и 17. Сентября с. г., а четвертый и послѣдній торгъ, въ случаѣ о производствѣ таковаго будетъ прошено, на 18. Сентября с. г. Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются явиться въ сей судъ, въ назначенные для торговъ дни въ 12 часовъ полудня, заявить свои предложенія и выжидать опредѣленія относительно утвержденія торговъ. Условія продажи могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи сего фохтейскаго суда.

г. Перновъ, фохтейскій судъ, 5. Іюня 1886 г. № 384. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Галаховъ, жит. Рождественской части, 2. участка, по шестой улицѣ въ д № 10, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій потомственнаго почетнаго гражданина Василія Степановича Захарова въ суммѣ 5978 руб. 45 коп. проц. будетъ производиться 10. Сентября 1886 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4 отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго крестьянину Евграфу Афанасьевичу кожину, состоящаго С.-Петербург. губ. Новодеревенскаго участка, въ дер. Новойи заключающагося: а) въ двухъ дачахъ по Носкову пер. подъ № 10 и землею подъ ними въ количествѣ 150 кв саж.; б) въ двухъ дачахъ на углу Кузнечнаго пер. и Задней ул. подъ № 1|9 съ землею въ количествѣ кв. 160 саж. и 1 арш. и в) пустопорожнемъ мѣстѣ по Кузнечному пер. подъ № 11 и 13, колич. кв. 344 саженей и 2 арш. Имѣніе это заложено въ $^{5}/_{14}$ частей крестьянину Николаю Кириллову въ суммѣ 2500 руб. и будетъ продаваться лишь право отвѣтчика кожина на $^{5}/_{14}$ частей, Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 2600 рубл. № 1038. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Платоновичъ жит. Петербургской части, 3. участка, по большой Дворянской улицѣ д. № 26, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи С.-Петербургскаго 2. гильдіи купца Александра Васильевича Пуминова по закладной 14163 руб. 30 коп. и мѣщанина Альберта Марковича Инульянскаго въ суммѣ 1385 руб. 81 коп. съ проц. будетъ производиться 24. Сентября 1886 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго дочери коллежскаго регистратора Аннѣ

Максимовнѣ Королевой, заключающагося въ каменномъ и деревянномъ двухъ этажныхъ домахъ и каменномъ одно этажномъ флигелѣ съ постройками при оныхъ, садомъ и землею въ количествѣ 364 квадр. сажень, состоящаго въ С.-Петербургѣ, Рождественской части, 3 уч., по Кавалергвардской улицѣ подъ № 3, а по табели 1874 г. 539 участокъ 11 подъ № 4. Имѣніе это заложено взыскателю Пуминову въ суммѣ 12,320 рублей и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 30,000 рубл.

№ 1921. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Платоновичъ жит. Петербугской части, 3. участка, по большой Дворянской улицѣ д. № 26, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Хозяйственнаго Департамента Министерства Внутреннихъ Дѣлъ по закладной въ суммѣ 1701 руб. 44 коп. съ процентами и за судебныя издержки 128 р. 72 к. будетъ производиться 24. Сентября 1886 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4 отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго дѣйствительному статскому совѣтнику Лавру Яковлевичу Рудановскому заключающагося въ пустопорожнемъ участкѣ земли въ количествѣ 470 кв. саж., состоящаго въ С.-Петербургѣ, С.-Петербургской части 3 уч. по каменно островскому просп. рядомъ съ Императорскимъ Александровскимъ лицеемъ и по Архіерейской улицѣ по табели 1874 года подъ № 1113 и полицейскими № 21 и 11, участокъ по № 17. Имѣніе это заложено Хозяйственному Департаменту Министерства Внутреннихъ Дѣлъ въ суммѣ 6750 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 7500 рубл.

№ 2288. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Платоновичъ, жит. Петербургской части, 3. участка, по большой Дворянской улицѣ д. № 26, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Хозяйственнаго Департамента Министерства Внутреннихъ Дѣлъ по закладной въ суммѣ 1701 руб. съ процентами и за судебныя издержки 131 руб. 5 коп. будетъ производиться 24. Сентября 1886 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго дѣйствительному статскому совѣтнику Лавру Яковлевичу Рудановскому, заключающагося въ пустопорожнемъ участкѣ земли въ количествѣ $589\frac{1}{3}$ квадр. сажень состоящаго въ С.-Петербургѣ Петербургской части 3. уч. по каменно островскому просп. рядомъ съ Императорскимъ Александровскимъ лицеемъ и по Архіерейской улицѣ по табели 1874 года подъ № 1113 и полицейскими № 21 и 11 участокъ подъ № 19 Имѣніе это заложено Хозяйственному Департаменту Министерства Внутреннихъ Дѣлъ въ суммѣ 6300 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ.

Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 7000 рубл. № 2313 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Платоновичъ жит. Петербургской части, 3. участка, по большой Дворянской улицѣ д. № 26, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Хозяйственнаго Департамента Министерства Внутреннихъ Дѣлъ по закладной въ суммѣ 1587 руб. съ процентами и засудебныя издержки 129 руб. 88 коп. будетъ производиться 24. Сентября 1886 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго дѣйствительному статскому совѣтнику Лавру Яковлевичу Рудановскому, заключающагося въ пустопорожнемъ участкѣ земли въ количествѣ 530 квадр. сажень, состоящаго въ С.-Петербургѣ Петербургской части 3. участка по каменно островскому просп. рядомъ, съ Императорскимъ Александровскимъ лицеемъ и по Архіерейской улицѣ, по табели 1874 года подъ № 1113 и полицейскими № 21 и 11, участокъ подъ № 18. Имѣніе это заложено Хозяйственному Департаменту Министерства Внутреннихъ Дѣлъ въ суммѣ 7202 руб 70 коп. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 8000 рублей.

№ 2338. 3

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 29. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что за неплатежъ Лепельскимъ мѣщаниномъ Перецемъ Майминымъ акцизнаго и другихъ взысканій въ суммѣ 3107 рублей $64\frac{1}{2}$ коп., 13. Августа сего года будетъ производиться въ присутствіи сего правленія торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго Маймину деревяннаго одно-этажнаго дома съ надворными постройками и ветхимъ флигелемъ, расположенныхъ въ городѣ Лепелѣ на Прудовой улицѣ и оцѣненныхъ въ 753 руб. Торгъ начнется съ суммы ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются на вышеозначенное число въ губернское правленіе, гдѣ могутъ разсматривать опись и бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

№ 3725. 1

Виленское окружное артиллерійское управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгамъ, имѣющимъ производиться 24. Іюля при управленіи Виленскаго окружнаго артиллерійскаго склада въ кр. Динабургѣ на продажу металлическаго лома, всего на сумму 17,740 руб. 39 коп. Въ Динабургѣ будетъ продаваться до 2730 пудовъ латунной мѣди въ гильзахъ и до 2276 пудовъ годнаго желѣза; весь металлическій ломъ раздѣленъ на участки каждый отъ 500 до 50 пудовъ. Цѣны слѣдуетъ назначать за пудъ на количество лома каждаго участка. Самый торгъ будетъ произведенъ рѣшительный, безъ переторжки, изустный, съ допущеніемъ подачи лично или присылки почтою объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Залогъ въ обезпеченіе исправной покупки и вывоза металлическаго лома и прочихъ предметовъ назначается въ 10 проц. или $\frac{1}{10}$ часть его стоимости по наибольшей цѣнѣ, которая будетъ заявлена на торгахъ.

Пріемъ объявленій въ день торга начнется въ 10 часовъ утра и будетъ продолжаться до 12 час. дня.

Подробныя кондиціи къ сему торгу и вѣдомости съ показаніемъ количества металлическаго лома можно видѣть въ гор. Вильнѣ, въ окружномъ артиллерійскомъ управленіи, въ кр. Динабургѣ, въ управленіи Виленскаго окружнаго артиллерійскаго склада, въ кр. Динаминдѣ, въ управленіи Динаминдской крѣпостной артиллеріи и въ кр. Бобруйскѣ, въ управленіи артиллерійскаго склада.

№ 8795. 3

Извѣщеніе.

Въ № 58 „Собранія узаконеній и распоряженій Правительства", отъ 20. Іюня 1886 года, напечатаны:

Высочайше утвержденныя мнѣнія и положенія Государственныхъ учрежденій.

Высочайше утвержденныя мнѣнія Государственнаго Совѣта.

529) Объ устройствѣ таможеннаго надзора въ Туркестанскомъ краѣ.

530) Объ учрежденіи должности помощника полиціймейстера въ г. Твери и объ упраздненіи должностей полицейскихъ надзирателей въ гг. Корчевѣ и Старицѣ.

531) О пенсіяхъ лицамъ, служащимъ въ учрежденіяхъ по крестьянскимъ дѣламъ тѣхъ губерній, въ которыхъ не введены земскія учрежденія.

532) Объ измѣненіи штатовъ нѣкоторыхъ таможенныхъ учрежденій.

533) Объ усиленіи личнаго состава Красноярскаго городскаго полицейскаго управленія.

534) О порядкѣ составленія списковъ присяжныхъ засѣдателей на 1887 годъ.

535) Объ отмѣнѣ личнаго задержанія за долги въ Прибалтійскихъ губерніяхъ.

536) О введеніи въ Прибалтійскихъ губерніяхъ Высочайше утвержденныхъ 28. Мая 1880 г. правилъ объ измѣненіи и дополненіи законовъ, касающихся судопроизводства и дѣлопроизводства въ нынѣшнихъ судебныхъ мѣстахъ, а также правъ и обязанностей лицъ прокурорскаго надзора, съ нѣкоторыми измѣненіями.

Высочайше утвержденное положеніе Комитета Министровъ.

537) О разъясненіи и дополненіи Высочайше утвержденныхъ 14. Мая 1885 г. правилъ о раздробительной продажѣ напитковъ.

Распоряженія, предложенныя Правительствующему Сенату.

Управляющимъ Министерствомъ Юстиціи.

538) О причисленіи евангелическаго Александринскаго воспитательнаго заведенія для бѣдныхъ дѣтей и сиротъ обоего пола, въ С.-Петербургѣ, къ четвертому разряду учебныхъ заведеній по отбыванію воинской повинности.

539) О переводѣ изъ канцеляріи уголовнаго кассаціоннаго департамента Правительствующаго Сената въ штатъ канцеляріи общаго собранія кассаціонныхъ департаментовъ сената одного оберъ-секретаря, одного старшаго и четырехъ младшихъ помощниковъ оберъ-секретаря.

540) Правила объ упраздненіи городскихъ судовъ и городскихъ ратушъ въ городахъ Восточной Сибири, а также должностей городскихъ засѣдателей, и о порядкѣ движенія и окончанія производящихся въ сихъ установленіяхъ дѣлъ, со времени введенія въ дѣйствіе Высочайше утвержденныхъ 25. Февраля 1885 года законоположеній объ измѣненіяхъ по судебной части въ Сибири.

Распоряженія, объявленныя Правительствующему Сенату.

Министромъ Финансовъ.

541) Объ измѣненія § 12 устава нахичеванскаго на Дону общества взаимнаго кредита.

542) Объ измѣненіи § 12 устава Козловскаго общества взаимнаго кредита.

543) Объ измѣненіи § 12 устава Ярославскаго - Костромскаго земельнаго банка.

За Лифл. Вице-Губернатора:
совѣтникъ: **П. Рагоцкій.**

Секретарь: П. Давиденковъ.

НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

На возстановленіе въ г. Якобштадтѣ сгорѣвшаго храма Св. Духа вновь поступило въ канцелярію Лифляндскаго губернатора слѣдующія пожертвованія:

	Руб.	К.
Отъ хозяйственнаго управленія при Святѣйшемъ Синодѣ	104	20
» Витебскаго уѣзднаго исправника	16	74
» благочиннаго 3. округа Бѣлгородскаго уѣзда, Курской губерніи	7	—
» благочиннаго церквей Ферганской области	4	—
Итого	131	94

Всего съ прежде поступив. 6207 р. 4 к.

Управляющій канцеляріею:
Купферъ.

Нижеслѣдующій билетъ (тузикъ) заявленъ потеряннымъ и въ случаѣ нахожденія подлежитъ передачѣ по принадлежности:

Билетъ Рижской паспортной экспедиціи отъ 21. Іюня 1885 года за № 7588, выданный на имя Шлокскаго мѣщанина Ивана Степанова Кузнецова, срокомъ по 1. Января 1886 г.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).